



Newsletter 1-24 Nummer 7

Chorwesen-wie weiter?

Als ich vor 15 Jahren in den ZKGV beigetreten war, zählte man damals fast 8000 Mitglieder und war der grösste Kantonalverband der Schweizerischen Chorvereinigung. Heute hat der ZKGV noch ca. 3700 Sänger*innen und über 130 Chöre. Leider ist nicht nur der ZKGV, sondern das gesamte schweizerische Chorwesen von einem drastischen Mitgliederrückgang betroffen.

Was sind die Gründe dafür?

Heute steht uns allen ein vielfältiges Angebot von Freizeitbeschäftigungen zur Verfügung.

Der Vorteil, sich keinem Verein anschliessen zu müssen, führt dazu, dass unsere traditionellen Vereine kaum noch neue Mitglieder finden. Die meisten Chöre sind überaltert und kämpfen ums Überleben. Viele haben bereits aufgegeben. Corona, Vorstandsmitglieder etc. sind plausible Gründe dafür. Der heutige Trend, sich nicht mehr einem Verein anzuschliessen und zu engagieren, hat zur Folge, dass kommende Generationen vermehrt zu vereinsamen drohen.

Was können wir tun, damit unser heutiges Chorwesen nicht schon bald dem Untergang geweiht ist?

Jeder Chor muss sich bewusst sein: Will er weiterbestehen, so muss er sich verändern. Nur wenn ihr euch bewegt und verändert, habt ihr in Zukunft eine reelle Chance. Es liegt an uns allen mit unserem Einsatz und Engagement dafür zu sorgen, dass unser Chorwesen noch lange bestehen bleibt.

Bewegt Euch! Verändert Euch! Habt den Mut zu Neuem! Nur so können wir uns auch in Zukunft an unserem Chorgesang erfreuen. Herzlichen Dank an alle Sängerinnen und Sänger.

Hugo Eisenbart
Zürcher Kanton-Gesangverein

Präsident

Dirigenten-Liste

Der ZKGV führt eine Liste von Dirigentinnen und Dirigenten, die im Bedarfsfall für eine Aushilfe angefragt werden können.

Chorverband Zürichsee hat sich aufgelöst



Am Freitag, 1. Dez. 23 trafen sich rund 45 Delegierte zur **Auflösungsversammlung des CVZS** (ChorverbandZürichsee) in Richterswil.

Dass die 13. Versammlung für die aus der ganzen Zürichseeregion von Birmensdorf bis Hombrechtikon angereisten SängerInnen die letzte sein wird, war schon lange beschlossen worden. Reine Formsache war dann auch die Abwicklung der Traktanden. Einstimmig oder mit einer Enthaltung wurden die Geschäften abgestimmt.

Der Chorverband bot über Jahre eine Vernetzung und diversen Dienstleistungen an die Chören. Der Mitgliederschwund und die Schwierigkeit Vorstandsmitglieder zu finden führte zur Auflösung. Nun haben die Vereine die Möglichkeit sich dem kantonalen Kantonalgesangverein anzuschliessen. Die Zürichseeregion wird zukünftig durch drei Koordinatoren aus Zürich West, Ost, und Stadt vertreten.

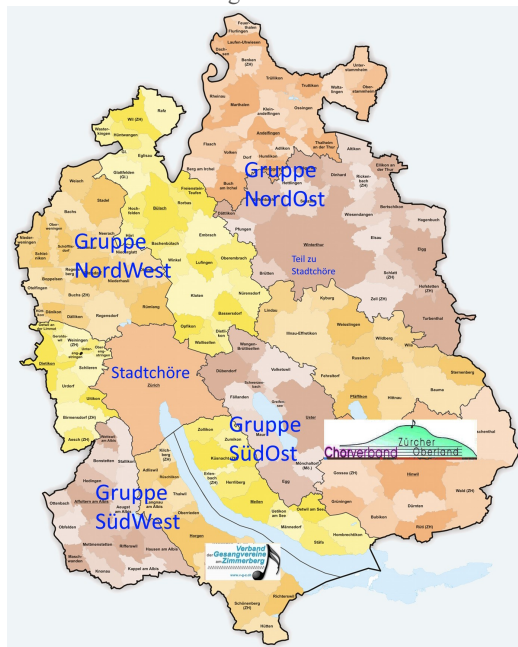
Zum Abschluss wurden die Gäste zu einem wohlschmeckenden Abendessen eingeladen, das vom Konzertchor Richterswil gekocht und serviert wurde. Natürlich fehlte das gemeinsame Singen nicht und lässt alle Anwesenden aufmuntern.

Den Beschluss für die Auflösung wurde bereits an der Delegiertenversammlung im Juni gefasst. An der Auflösungssitzung ging es noch darum, die definitiven Liquidatoren zu bestimmen. Felix Isenring und Rosita Hunziker stellten sich für dieses Amt zur Verfügung.

Der Zürcher Kantonal-Gesangverein ist die Nachfolgeorganisation, der die Chöre des Chorverbandes Zürich See beitreten können. Von den Chören, die sich entschuldigt haben, hat Rosita Hunziker ausnahmslos eine Mail erhalten, dass sie weiterhin in den Verbänden Mitglieder sein möchten. Diese Mails gingen nach der Sitzung an Hugo Eisenbart, dem Präsidenten des ZKGV's. Rosita

Hunziker hatte eine Liste vorbereitet, in die sich alle, die sich für die Direktmitgliedschaft im ZKGV entschieden haben, eintragen konnten. Sollte es unter den Delegierten Chöre haben, die nicht in den ZKGV übertreten möchten, so müssen diese nichts unternehmen. Mit der Auflösung des CVZS erlischt ihre Mitgliedschaft in sämtlichen Verbänden. Der Corale pro Ticino hat sich bereits dem Tessiner Kantonalverband angeschlossen und wird nicht in den ZKGV übertreten.

Der ZKGV wird künftig in 5 Sektionen unterteilt.



In die Stadthöre werden übernommen:

Kolpingchor, Männerchor Höngg, Männerchor Zürich, Männerchor Zürich Leimbach, schmaz, Schwuler Männerchor, Zürcher Singstudenten, Frauenchor Wipkingen, Frauenchor Höngg, Akademischer Chor, Amattochor, Bündner Gemischter Chor, Concerto Vocale, Contrapunto-Chor, CoroVivo, Cross Street Singers, Chor Pro Cantu, HeartKhor, im Puls, Joy Singers Zürich, Junger Chor Zürich JUCHZ, Konzertchor Harmonie, Laudate Chor, Phoni Xang, Psychor, salti musicali, Seefeldler Kammerchor, Singsation, Vokalensemble Vox Amoris, WitiTon, Zürcher Singkreis, Zürcher Vokalisten

Für die Stadthöre hat sich Anita Eichenberger zur Verfügung gestellt. Sie wurde einstimmig gewählt.

Die Chöre vom rechten Zürichseeufer werden vorübergehend dem Chorverband Zürcher Oberland zugeteilt:

Männerchor Zumikon, Männerchor Herrliberg, Sängerverein Hombrechtikon, Sing-frauen Männedorf

Reto Huber, Präsident des Chorverbandes Zürcher Oberland (CVZO) und Mitglied der Geschäftsleitung des ZKGV stellt sich zur Wahl als Koordinator für die Gruppe Südost. Der CVZO wird sich voraussichtlich Ende 2024 ebenfalls in den ZKGV integrieren und die Chöre dann der Gruppe Südost angehören. Die Chöre vom CVZS sind herzlich willkommen, an der Präsidentenkonferenz im April und am Singtag im März sowie der Singwoche im Oktober teilzunehmen.



Die Chöre des inken Zürichseeufer werden vorübergehend dem Verband der Gesangvereine am Zimmerberg zugeteilt:

Sängerverein Richterswil, Sängerverein Thalwil, Frauenchor Birmensdorf, Frauenchor Richterswil, Chorhorgen, Gospelchor Wädenswil

Sepp Uhr, Präsident des Gesangvereines am Zimmerberg stellte sich zur Wahl zum Koordinator Zürich West. Der Zimmerbergverband wird sich im Jahr 2024 auflösen und dann wird es die Region Zürich West definitiv geben. Sepp Uhr wird euch im Frühjahr zur Versammlung einladen, damit sich die Chöre der Region West kennenlernen können.



Sepp Uhr wurde einstimmig gewählt.

Kurse 2024



[Kursprogramm herunterladen](#)